

## Demnächst

**Pubertät: Mädchen, Frauen, meine Tage**

**Sarnen** Kursleiterin Andrea Niederberger führt ein sexualpädagogisches Projekt für Mädchen zwischen 10 und 12 Jahren mit dem Ziel, die körperlichen Veränderungen in der Pubertät auf «spielerische, liebevolle und anschauliche Art» kennen zu lernen. Zum Kurstag, der am **Sams- tag, 28. Oktober**, von 10 bis 17 Uhr stattfindet, gehört ein Elternvortrag am **Donnerstag, 26. Oktober**, von 19.30 bis 21.30 Uhr im Peterhofsaal. Kurskosten inklusive Elternvortrag für S&E-Mitglieder 100 Franken, Nichtmitglieder 120 Franken. Kosten nur für Elternvortrag: Eintritt frei für Mitglieder, 8 Franken für Nichtmitglieder. **Anmeldung bis heute Montag** an Silvia Baumgartner, Tel. 041 637 47 20, oder se.ow@bluewin.ch.

**Faszien-Training für positive Effekte**

**Sarnen** Die Sektion Obwalden von Vitaswiss lädt am **Dienstag, 24. Oktober**, zum Vortrag «Faszinierende Faszien» ein. Nacken-, Kreuz- und Kopfschmerzen, wer kennt diese Beschwerden nicht? Interessierte erfahren, wie das Beweglichkeits- und Faszien-Training positive Effekte erzielen kann. Der Vortrag findet in der Cafeteria Hüetli, Marktstrasse 5a, um 19.30 Uhr statt. Referentin: Marina Leyssing. Empfohlen wird bequeme Kleidung. Der Eintritt für Mitglieder, Schüler und Lernende kostet 10 Franken, für Nichtmitglieder 15 Franken.

**Agenda gratis online**

Einträge für die Agenda unserer Zeitung und für das APERO sind nur über das Online-Portal möglich:

[www.obwaldnerzeitung.ch/agenda](http://www.obwaldnerzeitung.ch/agenda)  
[www.nidwaldnerzeitung.ch/agenda](http://www.nidwaldnerzeitung.ch/agenda)

# «Wichtig sind Engagement und Leidenschaft»

**Alpnach** Freude herrschte bei rund 140 jungen Berufsleuten aus Obwaldner und Nidwaldner Lehrbetrieben. Ihre guten Leistungen wurden mit Geldprämien belohnt.

**Robert Hess**  
 redaktion@obwaldnerzeitung.ch

Im Frühsommer durften einige hundert junge Leute an den Lehrabschlussfeiern ihr Abschlusszeugnis entgegennehmen. Für rund 140 dieser Lehrabgänger folgte am Freitag im Singsaal Alpnach eine freudige Fortsetzung. Die 2008 vom Alpnacher Unternehmer Theo Breisacher und seiner Frau Inge gegründete Stiftung belohnte die besonders Erfolgreichen mit einer Geldprämie. Insgesamt rund 160 000 Franken wechselten vom Ertrag der Breisacher-Stiftung in die Portemonnaies der jungen Leute, die einen handwerklichen Beruf oder einen in der Dienstleistungsbranche mit Lehrbetrieb in Obwalden und Nidwalden erlernt hatten. Je nach Notenwerten bewegte sich

die Prämienhöhe zwischen 600 Franken (5,3) und 5000 Franken (6,0). Und wer in den Notenbereichen 5,0 bis 6,0 Berufsbester war, erhielt eine zusätzliche Prämie von 500 Franken.

**Zustupf an Neuseelandreise**

«Das ist ein schöner Zustupf an meinen geplanten dreimonatigen Aufenthalt in Neuseeland», sagte die Pharma-Assistentin Rebekka Wallimann in ihren herzlichen Dankesworten an die Familie Breisacher im Namen aller Anwesenden. Die Alpnacherin hatte zusammen mit Martin Amstutz, Sachseln (Koch), und Christina Danioth-Eicher, Sachseln (Fachfrau Betreuung), mit je einer 5,8 die besten Noten geschafft.

Mit einer Prämie wurden ferner fünf junge Ob- und Nidwaldner Berufsleute belohnt, die an

den Swiss Skills 2016/17 einen Podestplatz erreicht hatten. Noch gedulden müssen sich die erfolgreichen Teilnehmer an den World Skills in Abu Dhabi. Sie werden ihre Prämien 2018 erhalten.

Leer geht jeweils aus, wer der schriftlichen Einladung zum Besuch der Prämienverleihung unentschuldigt fernbleibt. Der vorgesehene Betrag geht an die Stiftung zurück. Am Freitagabend musste Moderatorin und Stiftungsrätin Marie-Louise Britschgi die unentschuldigte Absenz von vier Personen feststellen.

**Keine Schönwetter-Garantie**

Im Weiteren hat der Stiftungsrat beschlossen, pro Ob- und Nidwaldner Schüler, Lehr- und Begleitperson, die im Klassenverband die Swiss Skills 2018 in Bern besuchen, einen Beitrag

von 25 Franken an die Reisekosten zu leisten.

Die Gratulation der Stiftung überbrachte deren Präsidentin Brigitte Breisacher, CEO der Alpnach-Gruppe. «Niemand kann Ihnen eine Schönwetter-Garantie ausstellen», meinte sie. «Denn die Route für unser weiteres Leben bestimmt jede und jedes selber.» Entscheidend sei «ein klar formuliertes Ziel. Um dieses zu erreichen, braucht es das Tun.»

Auch die Obwaldner Kantonsratspräsidentin Helen Keiser-Fürer gratulierte den jungen Berufsleuten. Nach dem ersten Etappenziel folge die Weiterbildung sowie «viel Engagement und Leidenschaft im Berufsleben, um erfolgreich zu bleiben». Die Feier wurde musikalisch von den Young Strings umrahmt und mit einem Apéro riche abgeschlossen.



Barbara Breisacher, Stiftungsratspräsidentin und CEO der Alpnach-Gruppe, gratuliert den Lehrabgängern (Bild links). Pascal Barmettler, Julia von Holzen, beide Ennetmoos, und Alina Halter, Giswil (von links), freuen sich über die Geldprämie.



Bild: Robert Hess (Alpnach, 20. Oktober 2017)

## Demnächst

**Syna informiert über Gesundheitswesen**

**Stans** Die Gewerkschaft Syna organisiert am **Mittwoch, 25. Oktober**, 20 Uhr im Hotel Engel eine öffentliche und kostenlose Informationsveranstaltung.

Unter dem Titel «Wohin mit dem Gesundheitswesen und den Arbeitsbedingungen?» wird Michael Kleinknecht, klinischer Pflegewissenschaftler, über den moralischen Stress in der Pflege sowie Arbeitsbedingungen und Qualität der Pflege sprechen. Irene Darwich, Syna-Branchenleiterin Gesundheitswesen, stellt die Positionen und das Engagement der Syna im Gesundheitswesen vor. Zum Schluss werden Urs Gander und Thomas Huwyler, Regionalsekretäre der Syna, ihre Gewerkschaft vorstellen.

**Fachvortrag zur mentalen Stärke im Alltag**

**Giswil** Schule & Elternhaus Obwalden organisiert am **Donnerstag, 25. Oktober**, einen Vortrag zur mentalen Stärke im Alltag. Der Fachvortrag mit dem Referenten Patrick Berwert aus Sachseln, Oberstufenlehrer und Mentaltrainer IAP/SASP, beginnt um 19.30 Uhr und findet im Mehrzweckgebäude der Schule Giswil statt. **Anmeldung bis 24. Oktober**, Rita Burch, Telefon 041 675 00 94, oder se.ow@bluewin.ch. Eintritt: Mitglieder gratis, Nichtmitglieder bezahlen 8 Franken. Nähere Infos: [www.schule-elternhaus.ch](http://www.schule-elternhaus.ch).

ANZEIGE

Reden Sie mit.  
 Zentralschweiz  
 am Sonntag  
 2:1  
 Print . Online . Mobile